

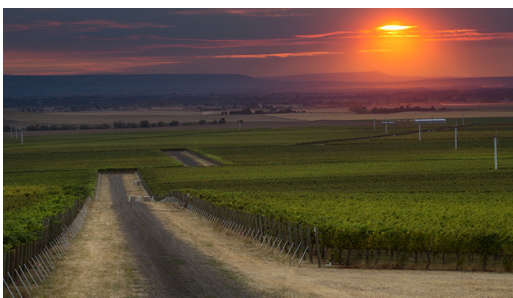
2014 SYRAH „THE DEUCE“

GRAMERCY CELLARS - WASHINGTON, USA



Die Beeren stammen aus speziellen, höher gelegenen Blocks des "Les Collines Vineyards" und werden mit Partien aus den "Forgotten Hills" am unteren Ende der Lage geblendet. Diese bringen Saftigkeit und Kühle in den Wein, während "Les Collines" Komplexität und aromatische Tiefe bringt. 85% des "The Deuce" sind mit Stielen und Stengeln eingemaischt und vergoren. Was für ein eleganter, feiner Syrah! Grüne Olivennoten, Räucherspeck, Rote Beete, Veilchen und mit steinig-salzig anmutender Mineralität rollt er über die Zunge. Das bei moderatem Alkoholgehalt von ca. 13 Volt. Ein Klassiker mit fester Struktur und großartiger Länge. Kein "Show off", sondern ein zurückhaltender Stoff, der das Zeug zum Philosophieren hat. Da er zu ca. 50% aus den beiden Lagen stammt, erklärt das seinen ungewöhnlichen Namen: The Deuce oder auf deutsch "Der Pasch".

Rebsorte Syrah	Region Washington	Restzucker 0 g/l	Empfohlene Trinktemperatur 16-18°	Internationale Bewertungen 93 P. Robert Parker Wine Advocate
Klima Gemäßigt kontinental mit maritimen Einfluss, kalte Winde	Appellation Walla Walla Valley AVA	Gesamtsäure 5,9 g/l	Dekantieren / Karaffieren Ja	Lagerfähigkeit 5 bis 15
Boden Löss, Sand, verwitterter Basalt	Anbau naturnah und nachhaltig	Alkoholgehalt 13%	Empfohlenes Glas Bordeauxglas	Abgefüllt durch Gramercy Cellars - Walla Walla, Washington - USA
Höhe über N.N. 300 Meter	Ausbau in gebrauchten Barriques und Tonneau Fässern	Zusatzstoffe Enthält Sulfite	Verschluss Naturkork	Importiert durch Wein am Limit, 20251 Hamburg



Dass eine Weinprobe ein ganzes Leben umkrempeln kann, davon haben wir bereits gehört. Allerdings ist die Geschichte von Greg Harrington außergewöhnlich. Mit 26 bestand er 1996 die harte Prüfung zum Master Sommelier - als jüngster Kandidat überhaupt. Seit dieser Zeit kennen wir uns und durch einen Zufall haben wir uns in Hamburg 2017 nach einer Präsentation wiedergetroffen. Greg arbeitete als Winedirector für die besten amerikanischen Küchenchefs wie Wolfgang Puck, Emeril Lagasse, Joyce Goldstein und großartige Master Sommeliers wie Michael Bonaccorsi (RIP 2004).

Auf www.weinamlimit.de weiterlesen.